



Die Schüler der Berufsfachschulen für Gastronomie und Nahrungsmittelhandwerk erläutern den an ihren Fachrichtungen interessierten Besuchern des Infotags, was in ihrem Unterricht passiert, und zeigen, was sie am Kivinan-Bildungszentrum schon gelernt haben.

Fotos Soltzy

Hilfe für Unentschlossene

Schüler präsentieren interessierten Besuchern die vielfältigen Möglichkeiten des Bildungszentrums

Von Markus Soltzy

ZEVEN. Nach der Schulzeit wissen viele Jugendliche nicht genau, welchen Weg sie einschlagen sollen. Soll ich weiter zur Schule gehen, vielleicht mein Abitur oder Fachabitur machen? Und was mache ich, wenn ich in dem Beruf, den ich gerne ausüben würde, keinen Ausbildungsplatz bekomme? Gerade für diese Schüler öffnete das Kivinan-Bildungszentrum seine Türen zu einem Infotag.

» Nach einem Jahr in der Berufsfachschule wissen die Schüler dann meistens, ob die Berufsrichtung, die sie belegt haben, etwas für sie ist oder nicht. «



Martina Gelsdorf, stellvertretende Schulleiterin

Die vielfältigen Möglichkeiten, die diese Unentschlossenen am Kivinan-Bildungszentrum haben, zeigten alle Fachbereiche am Sonnabend im Forum und der Mensa des Kivinan-Bildungszentrums den interessierten Besuchern. Schwerpunkt waren dabei die Vollzeitschulen, also die beruflichen Gymnasien Gesundheit und Soziales und Technik sowie das berufliche Gymnasium Wirtschaft, und auch die Berufsfachschulen, die in jeder der fünf Abteilungen des Kivinan-Bildungszentrums angeboten werden.

„Wir öffnen unsere Schule für zukünftige Schüler, damit diese sehen können, was bei uns passiert“, beschrieb Lehrerin Katy Brunckhorst, die im Bildungszentrum auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, den Sinn des Informationstags. Und das dieses Angebot gut angenommen wurde, zeigten die zahlreichen Gespräche zwischen Interessierten und Schülern, die an den jeweiligen Ständen der einzelnen Fachbereiche stattfanden.

Dort zeigten die aktuellen Schüler des Kivinan-Bildungszentrums, was sie bislang gelernt haben. So sah man bei der Berufsfachschule Gastronomie einen perfekt eingedeckten Restaurantisch und nebenan bei der Berufsfachschule Nahrungsmittelhandwerk durfte man allerlei Backwaren probieren. Am Stand des beruflichen Gymnasiums Technik musste selbst Schulleiter Eckhard

Warnken aufpassen, dass er nicht die ganze Zeit von einem von den Schülern programmierten Roboter namens „Turtle-Bot“ verfolgt wurde.

„Wir haben Angebote für jeden“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Martina Gelsdorf. „Für diejenigen mit erweitertem Hauptschulabschluss gibt es die beruflichen Gymnasien, und für diejenigen mit Haupt- oder Real Schulabschluss die Berufsfachschulen.“ Gerade diese seien inte-

ressant, um mal ein Jahr in den angestrebten Beruf hineinzuschnuppern.

„Nach einem Jahr Berufsfachschule wissen die Schüler dann meistens, ob die Berufsrichtung, die sie belegt haben, etwas für sie ist oder nicht“, so Gelsdorf. Auch für Schüler, die ohne Abschluss die Schule verlassen, gibt es am Kivinan-Bildungszentrum mit der Berufseinstiegsklasse und dem Berufsvorbereitungsjahr gute Möglichkeiten.

3 Fragen an . . .

Katy Brunckhorst, Lehrerin am Kivinan-Bildungszentrum



Was genau wird bei diesem Infotag im Kivinan-Bildungszentrum präsentiert?

Das hier ist kein Tag der offenen Tür des gesamten Kivinan-Bildungszentrums. Hier präsentieren sich heute die Vollzeitschulen, das heißt die Berufsfachschulen und die beruflichen

Gymnasien, aber nicht die klassische Berufsschule.

Und was passiert genau?

In erster Linie sind die aktuellen Schüler eingebunden, die den zukünftigen Schülern und deren Eltern präsentieren, was bei uns passiert. Wir Lehrer stehen an den Infoständen natürlich beratend zur Seite.

Stehen für das nächste Schuljahr irgendwelche Neuerungen am Bildungszentrum an?

Ja, wir führen am Gymnasium so genannte Kivi-Stunden ein. Dort können sich die Schüler selbstbestimmt aussuchen, woran und mit wem sie arbeiten. Das dient zur Vorbereitung auf Studium oder Beruf. Wenn das bei den beruflichen Gymnasien gut funktioniert, wird es dann auch auf die Berufsfachschulen ausgeweitet.